



Simon Brandhuber ist Vize-Europameister im Zweikampf!!!

Was für ein grandioser Abend mit einem kampfeslustigen, aber hochkonzentrierten Simon Brandhuber. Am Ende waren es 3 Medaillen und ehrlich gesagt: mehr geht kaum, obwohl es bei Silber immer noch etwas Luft nach oben gibt – und das ist auch gut so! Unser Simon entwickelt sich insbesondere im Reißen zu „Mister zuverlässig“ und unterstrich dies an diesem Abend ein weiteres Mal sehr eindrucksvoll. Wieder 3 Gültige, genau so wie schon zur WM 2018! Und wir erinnern uns alle auch an jenes, ein bisschen tragische Ereignis, als er 2017 zur WM in Anaheim damals eine für ihn unglaubliche Last von 145 kg über dem Kopf hielt (das wäre WM-Bronze gewesen) und aufgrund einer Unachtsamkeit leider nach hinten ablegte. Vielleicht brauchte es solche Erlebnisse auf dem Weg in die Weltspitze. Genau dort ist er jetzt angekommen und kann sich zu Recht über einen Vize-Europameistertitel im Olympischen Zweikampf freuen. Aber nun der Reihe nach: Erster Versuch 140 gültig, 2. Versuch 143 gültig und nicht leicht – 3. Versuch, da ging es um Gold, denn er hatte mit dem Türken Ismayilov nur noch einen Gegner, welcher in seinem ersten Versuch 145 gerissen hatte. Alle anderen waren zu diesem Zeitpunkt bereits fertig. Simon und Bundestrainer David Kurch, der auch Heimtrainer von Simon ist, ließen 146 kg auflegen. Unser Bayer von der TB 09 Roding kam hochkonzentriert und überzeugt auf die Bühne, trat an die Hantel und kämpfte den Versuch über Kopf. Hier waren Überzeugung und Siegeswille sichtbar zum Greifen nahe – gültig und die Führung. Der türkische Sportfreund meisterte dann noch ein Kilogramm mehr als Simon und konnte sich so zum Europameister im Reißen küren. Alles war eng beieinander und so mußte das Stoßen Klarheit über die Vergabe der Medaillen, insbesondere im Olympische Zweikampf, bringen. Simon begann von den Favoriten mit als erster und erledigte seine Anfangslast von 160 kg souverän.

Danach kam der Pflichtversuch mit 165 kg. Diese brauchte er dringend, um ganz vorne dabei zu bleiben. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch alles passieren und Simon hätte auch aus den Medaillen herausfallen können. Der führende Türke im Reißen schaffte zum Erstaunen aller Beteiligten seine Anfangslast von 165 drei mal nicht und schied so aus dem Wettkampf aus. Der junge Italiener Zanni scheiterte nach gültigen 163 zweimal an 167 kg. Der georgische Lokalmatador Chkheidze hatte 169 gültig und scheiterte an der für uns gefährlichen Last von 173 kg. Der weitere Wettkampfverlauf ergab dann (Simon konnte seinen letzten Versuch bei 168 nach erfolgreichem Umsatz nicht ausstoßen), dass nur noch Simons Dauerkonkurrent aus Frankreich, Kingue Matam, an ihm vorbeiziehen konnte. Er hatte nur 137 kg gerissen und benötigte für den Zweikampf-Europameistertitel jene 175 Kg, die er im letzten Versuch der Veranstaltung gültig zur Hochstrecke brachte. Damit wurde Simon Brandhuber im Zweikampf wie im Reißen Vize-Europameister und im Stoßen wurde sein Kampfgeist auch noch mit einer Bronzemedaille belohnt. Es war ein toller, unglaublich spannender und für uns erfolgreicher Gewichtheberabend. Danke an Simon, das Betreuungsteam um BT David Kurch, die Freunde vom TB 09 Roding und dem bayrischen Gewichtheberverband, der nach Almir Velagic nun einen weiteren internationalen Medaillengewinner im Olympischen Zweikampf in seinen Reihen hat.





Deutsche Sporthilfe

Bundeswehr

www.bodysport.com

EUROPEAN WEIGHTLIFTING CHAMPIONSHIP 2019 GEORGIEN